



Bild: © agf

## Fortbildungsreihe „Go Global“

**Die fünfteilige Fortbildungsreihe „Go Global“ bietet Hintergrundwissen zu aktuellen globalen Herausforderungen und zu Methoden des Globalen Lernens.** Jede\*r Interessierte kann daran teilnehmen, sei es zur persönlichen Weiterbildung oder um selbst Bildungsreferent\*in für Globales Lernen zu werden – zum Beispiel im Einsatz für das NES. Die Fortbildungsreihe zeigt Möglichkeiten auf, angesichts der globalen Herausforderungen selbst aktiv zu werden und bietet auch die Gelegenheit, andere engagierte Menschen kennenzulernen. **Die Reihe startet jedes Jahr im Herbst. Eine Teilnahme an einzelnen Modulen ist möglich.**

## Wozu befähigt diese Fortbildungsreihe?

- Absolvent\*innen der Fortbildungsreihe „Go Global“ haben die Möglichkeit, nach Hospitanzen mit Bildungsreferent\*innen des NES, selbst Bildungsreferent\*in für Globales Lernen zu werden und auf Honorarbasis Bildungseinsätze zu verschiedenen entwicklungspolitischen Themen in Schulen und außerschulischen Bildungseinrichtungen durchzuführen.
- Darüber hinaus gibt die Fortbildung auch einfach Impulse, für den großen Wandel hin zu einer nachhaltigeren Weltgemeinschaft aktiv zu werden, Gleichgesinnte kennenzulernen, andere Perspektiven einzunehmen und mehr über globale Zusammenhänge zu erfahren. Denn die globalen Herausforderungen sind zwar immens – doch gegen schmelzende Pole, Plastikmüllberge in den Weltmeeren oder unfairen Handel kann jede\*r von uns etwas tun!

## Welche Inhalte werden vermittelt?

- In einem Grundlagenmodul und vier eintägigen thematischen Modulen werden Hintergrundwissen zu den aktuellen globalen Herausforderungen vermittelt sowie partizipative und interaktive Methoden des Globalen Lernens präsentiert und eingeübt.
- Die thematischen Module behandeln u.a. Klimawandel und -politik, Globale Wertschöpfungsketten, Migration und Flucht oder nachhaltiges Wirtschaften. Dabei werden immer auch konkrete Bausteine und Methoden für Bildungseinsätze präsentiert und erprobt sowie individuelle Handlungsmöglichkeiten aufgezeigt und diskutiert.

## Praktische Informationen:

- Kostenbeitrag: 20-40 Euro pro Modul (Selbsteinschätzung), 10 Euro für NES-Mitglieder. Eine nachhaltige vegane Verpflegung ist im Beitrag enthalten.
- Die 6-tägige Fortbildung findet über mehrere Wochen an unterschiedlichen Orten, meist in Saarbrücken, statt.

Weitere Informationen und Termine siehe unter: [www.nes-web.de/goglobal](http://www.nes-web.de/goglobal)

### Information und Anmeldung an:

- Netzwerk Entwicklungspolitik im Saarland e. V.  
Haus der Umwelt am Cora-Eppstein-Platz,  
Evangelisch-Kirch-Str. 8, 66111 Saarbrücken
- E: [bildung@nes-web.de](mailto:bildung@nes-web.de), T: 0681-9385235



Netzwerk Entwicklungspolitik  
im Saarland e.V.

### Wir danken den Förderern:

**ENGAGEMENT  
GLOBAL**  
Service für Entwicklungsinitiativen



mit Mitteln des



Bundesministerium für  
Wirtschaftliche Zusammenarbeit  
und Entwicklung

Ministerium für  
Bildung und Kultur  
**SAARLAND**



**Brot**  
für die Welt

